Protokoll der 8. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Passau in der Wahlperiode 16/17

Datum Ort Beginn - Ende Schriftführer 11.05.2017 WiWi 029 20:15 – 23:55 LHG Passau

Anwesende:

Andreas Brunner (LHG) – Schriftführer

Jannika Mock (RCDS)

Alea Mostler (RCDS)

Florian Kammermeier (GHG)

Christina Schmid (GHG)

Stefan Heigl (GHG)

Julius Pfahler (GHG)

Hendrik Pelzl (GHG)

Simon Fellinger (GHG)

Johannes Stahl (Jusos)

Venus Mansourian Fard (Jusos)

Sophia Bayer (Jusos)

Mahir Türkmen (LUKS)

Maren Romstedt (LUKS)

Lea Meyer (LUKS)

Henri Heismann (FS Jura)

Florian Reitmeier (FS Wiwi)

Jonas Pähler (FS Info)

Louise Koch (FS Philo)

Abwesende:

David Berends (LHG)

Lisa-Marie Heusinger v. Waldegg (LHG)

Lisa Debatin (RCDS)

Simone Drost (FS Wiwi)

Stimmrechtsübertragung:

Lisa-Marie Heusinger v. Waldegg (LHG) – Stimmrechtsübertragung auf Jannika Mock (RCDS)

David Berends (LHG) – Stimmrechtsübertragung auf Andreas Brunner (LHG) ab 20:30 Uhr

Lisa Debatin (RCDS) – Stimmrechtsübertragung auf Alea Mostler (RCDS)

Simone Drost (FS Wiwi) – Stimmrechtsübertragung auf Florian Reitmeier (FS Wiwi)

Julius Pfahler (GHG) – Stimmrechtsübertragung auf Hendrik Pelzl ab 22:45

Venus Mansourian Fard (Jusos) – Stimmrechtsübertragung auf Johannes Stahl (Jusos) ab 23:05

Henri Heismann (FS Jura) – Stimmrechtsübertragung auf Florian Reitmeier (FS Wiwi) ab 23:20

Bis 20:30 nur 21 gültige Stimmen da Stimmrechtsübertragung von David Berends erst um 20:30 einging.

Tope 1 Formalien:

Verabschiedung der geänderten Tagesordnung:

Dafür: 21 (einstimmig)

Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Verabschiedung des geänderten Protokolls:

Dafür: 20 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Top2 Wahl der Beauftragten

Mensa: keine Bewerbrungen

Zentrum für Schlüsselkompetenzen: keine Bewerbungen

Sprachenzentrum: keine Bewerbungen

Gleichstellung und sexuelle Orientierung: keine Bewerbungen Studentische Beschäftigte und Mittelbau: keine Bewerbungen

Campus-Management-System: keine Bewerbungen Menschen mit Behinderung: keine Bewerbungen

Kultur: keinen Bewerbungen

Internationale Studierende: keine Bewerbungen

Datenschutz und Informationsfreiheit: keine Bewerbungen

Studierende Eltern und Schwangere Studierende: keine Bewerbungen

Öffentlichkeitsarbeit: keine Bewerbungen

Zusammenarbeit von Hochschulgruppen: keine Bewerbungen

Top 3 Berichte der Beauftragten

Mensa:

Es wird ein letzter Versuch unternommen, eine Mikrowelle für die Mensa zu organisieren. Hierzu folgt nochmal ein ausführlicherer Bericht. Es soll eine E-Mailadresse für Verbesserungsvorschläge eingerichtet werden, um Vorschläge und Beschwerden o.ä. zu sammeln und gesammelt an das Studentenwerk geben zu können.

Die Öffnungszeiten des Servicebüros wurden verlängert, dafür wird das Personal in Sachen Wohnen hier größtenteils nach Regensburg verlagert.

Zentrum für Schlüsselkompetenzen:

Es gibt nichts Neues zu berichten.

Sprachenzentrum:

Es gibt nichts Neues zu berichten.

Gleichstellung und sexuelle Orientierung:

Es wird derzeit eine Vortragsreihe zum Thema Feminismus geplant.

Die Einführungsveranstaltung und der Vortrag zu feministischen Theorien finden bereits am 31.05.17 statt.

Studentische Beschäftigte und Mittelbau:

Felix war die vorige Woche damit beschäftigt den neuen Beauftragten Tobias einzuarbeiten.

Des Weiteren wurden neue Sprechzeiten festgelegt, für Montag von 10-12 Uhr und am Donnerstag von 14-16 Uhr.

Geplant ist jetzt noch eine Umfrage unter den Beschäftigten zu deren sonstigen Problemen, abgesehen von arbeitsrechtlichen Fragen.

Campus-Management-System:

Es gab ein Treffen mit Fr. Blum, Fr. Gerhart, Teilen der Fachschaft und dem Präsidium. Hier wurden nochmal Probleme in den Prozessen und dem Aufbau besprochen und wo noch angepasst werden muss.

In den kommenden Monaten werden weitere Workshops abgehalten und noch mehr berichtet.

Menschen mit Behinderung:

Aufgrund eines Fehlers in der Email von Fr. Dr. Bunge, war die Teilnahme am Treffen geringer als erwartet. Probleme, die besprochen wurden, sind unter anderem, dass die Power Point Präsentationen der Professoren oft nicht gut und ausreichend sind und dass der Emailverteiler aufgebessert werden soll.

Ab hier ist David Berends Stimmrechtsübertragung vorhanden.

Kultur:

Der Science Slam ist in Planung und läuft gut. Vortragende wurden eingeladen und der Raum ist gebucht.

Internationale Studierende:

Für internationale Studierende war kein Beauftragter/keine Beauftragte anwesend.

Datenschutz und Informationsfreiheit:

Da sonst nichts weiter ansteht, wurden neue Projekte vorgestellt, derer die Beauftragten sich demnächst annehmen werden. Diese Projekte sind die Anonymisierung von Klausuren und die Digitalisierung des Verfahrensverzeichnisses. Als drittes Projekt wollen die Beauftragten daran arbeiten, dass Events und Vorlesungen besser aufgezeichnet werden. Hier entstand noch die Idee ein Pilotprojekt im Audimax zu machen, da hier die Umsetzung wohl am leichtesten ist.

Studierende Eltern und Schwangere Studierende:

Es gibt nichts Neues zu berichten.

Top 4 AK Seminare

Vom AStA/SprecherInnenrat und sonstigen Interessierten wurden seit der vorigen Sitzung Möglichkeiten und Handlungsvorschläge erarbeitet, die in der Sitzung vorgestellt wurden. In der Sitzung wurde dann beschlossen, dass sobald wie möglich eine Informationskampagne mit u.a. Ständen auf dem Campus gestartet werden soll und eine studentische Vollversammlung einberufen werden soll. Die Abstimmung dazu:

Dafür: 22 Dagegen: 0 Enthaltung: 0 Dann wurde eine weitere Abstimmung vorgenommen, die den AStA/SprecherInnenrat damit beauftragt, den Beschluss umzusetzen und somit die Vollversammlung zu organisieren.

Abstimmung: Dafür: 22 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Top 5 Eilantrag

Es wurde ein Eilantrag, eingebracht von LUKS, zugelassen, in dem sich das Studierendenparlament gegen Rassismus, Sexismus, Chauvinismus und Behindertenfeindlichkeit aussprechen soll. Der Eilantrag wurde mit der Bildung der Campus Alternative (CA) begründet; eine Gruppe, die der AfD nahe steht.

Abstimmung über die Zulassung des Eilantrags:

Dafür: 16 Dagegen: 6 Enthaltungen: 0

Die Fachschaften erklärten, da sie politisch unabhängig seien, dass sie nicht so gezielt gegen eine bestimmte Gruppe vorgehen möchten. Die FS Info brachte gleich zu Anfang einen

Änderungsantrag ein, der später in zwei Änderungsanträge aufgeteilt wurde, um eine bessere Diskussion über die einzelnen Teile zu ermöglichen.

Der erste Änderungsantrag betraf die Streichung des letzten Satzes, da man den anderen Hochschulgruppen als Studierendenparlament nichts vorschreiben könne.

LUKS erklärte ihren Satz damit, dass man proaktiv agieren müsste und der Aufruf Kern ihres Antrages sei.

GHG und FS Jura waren unter anderem der Meinung, dass man aus juristischer Sicht nicht gegen eine Gruppe vorgehen kann, die nicht für verfassungswidrig erklärt wurde. LHG und RCDS waren hier ähnlicher Ansicht wie die Fachschaften.

Nach einem GO-Antrag zur Schließung der Redeliste zu diesem Änderungsantrag, der mit 14 Dafür-Stimmen und 7 Dagegen-Stimmen (Sophia war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend) angenommen wurde, wurde über den Änderungsantrag abgestimmt.

Dieser Änderungsantrag wurde angenommen mit:

Dafür: 15 Dagegen: 4 Enthaltung: 3

Somit wird der letzte Satz des Antrags gestrichen.

Im zweiten Änderungsantrag ging es um eine positive Formulierung des Mittelteils sowie darum, den Fokus von der CA zu nehmen und den Antrag allgemeiner zu verfassen.

LUKS wollte dies nicht ändern, da die CA der Hauptgrund für den Antrag sei und sich deshalb genau auf sie beziehen sollte. Die LHG fand den Änderungsantrag der FS Info sinnvoll, da man fand, dass man nicht so gezielt eine Gruppe benennen solle und mit der ursprünglichen Formulierung der CA zu viel Aufmerksamkeit geschenkt worden sei. Die GHG und der RCDS befürworteten den Änderungsantrag aus denselben Gründen, zudem könnte man sich mit einer allgemeineren Formulierung gegen Rassismus, Sexismus, Chauvinismus und

Behindertenfeindlichkeit insgesamt an der Universität aussprechen. Nach nochmaliger kurzer Diskussion über die Formulierung zwischen LUKS und der FS Info erklärte sich LUKS mit einer nochmals geänderten Formulierung einverstanden.

Anschließend wurde über den Änderungsantrag abgestimmt:

Dafür: 21 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

Somit wurde der Änderungsantrag angenommen.

Danach wurde über den geänderten Antrag abgestimmt:

Dafür: 21 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

Top 6 Berichte

Präsidium:

Die Terminfindung für eine gemeinsame Sitzung mit der Präsidentin gestaltet sich weiterhin als schwierig, da sie weiterhin keine Abendtermine wahrnimme oder bereits verplant sei. Es wurde deswegen beschlossen, sie noch einmal zu einem allgemeinen Treffen mit dem Diskussionsthema "Plan für die Universität in Gegenwart und Zukunft" einzuladen und falls das nicht funktioniert, eventuell Konsequenzen daraus zu ziehen.

Es wird daran gearbeitet, den Relaunch des Internetauftritts der Studierendenvertretung vorzuverlegen, um diese für die Vollversammlung zu nutzen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die nächste Sitzung am Dienstag, den 23.05.17, ist, da an dem eigentlichen Termin ein Feiertag ist.

Dadurch verschiebt sich auch die Antragsfrist auf Montag, den 15.05.17.

Zuletzt wurde darauf hingewiesen, dass die Studierendenvertretung bis zum 19.06.17 Vorschläge für den Preis für besonderes universitäres Engagement und für den Preis für Dienste um die Internationalisierung der Uni abgeben kann.

AStA/SprecherInnenRat:

Die Auswertung des Festival contre le Racisme verzögert sich aufgrund der Vorbereitung der Vollversammlung.

Es gab ein Treffen mit Fr. Holzapfel bei dem jetzt ein endgültiger Entwurf für die Richtlinien zum Kuchenverkauf unter der Eisenbahnbrücke erarbeitet wurde. Dieser liegt nun bei den Liegenschaften zur Evaluierung.

Zuletzt wurde ein Grobentwurf zur neuen internen Struktur des AStA/SprecherInnenrat vorgestellt, der besseres Arbeiten, vor allem mit den Beauftragten, ermöglichen soll.

Fachschaften:

FS Philo:

Es steht ein Fachschaftswochenende zum Planen von Veranstaltungen an.

Aus dem Fakultätsrat konnte berichtet werden, dass das vorausgesetzte Sprachniveau für ausländische Studierende gesenkt wurde und somit mehr Sprachkurse benötigt werden. Dafür erhalten die Fakultäten auch zusätzliches Geld.

Nachdem voriges Semester für MuK alle Bewerber*innen zugelassen wurden, soll in den kommenden Semestern in den anderen Studiengänge an der Philo ähnlich verfahren werden. Allerdings wird nicht mehr Geld dafür bereitgestellt. Somit wird die Überfüllung an der Philo noch schlimmer. Das komme unter anderem daher, dass die Probleme und Gegebenheit nach wie vor nicht richtig bei der Präsidentin angekommen und wahrgenommen werden. Das soll auch bei der Vollversammlung und der Informationskampagne davor zu Sprache kommen, soweit das möglich ist.

Bezüglich der Hygieneplakate (siehe vorige Sitzung) waren die Liegenschaften weiterhin uneinsichtig. Deswegen wurde beim Kanzler angefragt, der von der Aktion begeistert war und das nun mit den Liegenschaften abklären will.

Der Lehrstuhl allgemeine Pädagogik konnte nicht ausgeschrieben werden. Die Nachfolge für Professor Bach konnte ebenfalls noch nicht ausgeschrieben werden.

Dafür konnte der Lehrstuhl für Technik-Soziologie und Nachhaltigkeit ausgeschrieben werden.

FS Info:

Es wird momentan eine Grillfeier für die FIM geplant. Für Juni wird ein Fachschaftswochenende geplant und die Wahllisten für die Hochschulwahlen wurden eingereicht.

Es wurde nach den Lehrstuhlneubesetzungen gefragt. Hier konnte berichtet werden, dass der erste Ruf für Theoretische Informatik abgelehnt wurde und der zweite Ruf demnächst rausgeht. Der Lehrstuhl für Kryptographie wurde besetzt und für den Lehrstuhl Software Engineering steht eine Rufreihenfolge fest.

FS Wiwi:

Kommendes Wochenende ist Fachschaftswochenende.

Für Professor Scholz wurde noch keine Nachfolge gefunden. Das bereitet den Studierenden im Bereich Wirtschaftsinformatik bei der Fächerwahl Probleme.

FS Jura:

Es gab nur zu berichten, dass viele neue Mitglieder angeworben werden konnten und dass einige Fachschaftsvertreter*innen auf der Fachschaftentagung sind.

Senator*innen:

Da alle Themen aus der erweiterten Unileitung schon angesprochen wurden, gab es sonst nichts mehr zu berichten.

Top 7 Verschiedenenes

Hier gibt es nichts zu besprechen